

Stadt Karlsruhe

**- Ortsverwaltung Wettersbach -**

**Niederschrift Nr. 22**

über die

**öffentliche Sitzung** des Ortschaftsrates Karlsruhe-Wettersbach

am Dienstag, 11. Oktober 2011 (Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.10 Uhr)

im Bürgersaal des Rathauses Grünwettersbach, Am Wetterbach 40, 76228 Karlsruhe

---

**Vorsitzender:** Rainer Frank, Ortsvorsteher

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 14

(Normalzahl: 16)

Namen der anwesenden Ortschaftsräte:

Beese, Annette	( )	John, Otmar	( )
Berger, Marija	( )	Jourdan, Roland	( )
Bessler, Helmut	( )	Noviello, Silke	( )
Bollian, Hans	( )	Pfannkuch, Tilman	( )
Brenk, Marcus	( e )	Raviol, Beatrix	( e )
Fehst, Peter	( )	Reinhardt, Nils	( )
Freiburger, Peter	( )	Tron, Beate	( )
Hepperle, Peter	( )	Weiland, Horst	( )

**Schriftführer:** Reinhard Bühler

**Sonstige Teilnehmer:** Dr. Lehrmann, Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Nach der Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass

<sup>1</sup> zu dieser Sitzung am 04.10.2011 ordnungsgemäß eingeladen wurde,

<sup>2</sup> die Tagesordnung für den öffentlichen Teil am 06.10.2011 in der Stadtzeitung und am 07.10.2011 durch den im Wettersbacher Anzeiger ortsüblich bekannt gemacht wurde.

<sup>3</sup> der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

(k) = krank, (v) = verhindert, (u) = unentschuldigt (e) = entschuldigt

## **Ergebnis der 22. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 11.10.2011 zu**

### **TOP 1 Information über das Contracting Modell der Stadt Karlsruhe für die öffentlichen Gebäude in Wettersbach**

Begrüßt wird Herr Dr. Lehrmann vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft. Er erläutert die Ursprünge des Contractings, deren Ursprünge bis zu James Watt zurückreichen. Die Stadt Karlsruhe führt seit einiger Zeit Contractingmodelle mit den Stadtwerken Karlsruhe durch. Hierbei werden größere Investitionen nicht durch die Stadt Karlsruhe selbst ausgeführt, sondern durch die Stadtwerke und die Kosten werden auf den Verbrauchspreis umgelegt. Allerdings ist Contracting kein Allheilmittel alle notwendigen Investitionen über Verbrauchspreiserhöhungen durchzuführen. Die Stadtwerke haben von der HGW eine so genannte Kesselliste bekommen. Hier sind ca. 400 Projekte gelistet, welche aus Sicht des Fachamtes für ein Contracting in Frage kämen. Diese werden sowohl auf technische und wirtschaftliche Machbarkeit geprüft. Contractingmodelle laufen über ca. 10 Jahre und ersparen Investitionskosten.

Für das Rathaus Grünwetersbach ist eine Umstellung der Stromheizung auf eine Gasheizung erforderlich. Hier wird nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten durch stadteigene Abteilungen entschieden. Der Entwurf für das Contractingmodell „Erneuerung der Heizungsanlage Rathaus Grünwetersbach“ ist Detailabgestimmt und unterschriftsreif und geht somit in die Ausführungsphase.

#### **Antrag an den Ortschaftsrat**

Die Ortschaftsräte nehmen die Ausführungen zum Contractingmodell der Stadt Karlsruhe für die öffentlichen Gebäude in Wettersbach einstimmig zur Kenntnis.

**Ergebnis der 22. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 11.10.2011 zu**

**TOP 3      Nutzung der Dachflächen im Schulareal der Heinz-Barth-Schule für regenerative Energien  
Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen.

Für die SPD-Fraktion trägt Herr Hepperle die Begründung zu dem Antrag vor. Mit der Energiewende und der veränderten Gesetzeslage hat auch die Diskussion über den Einsatz von erneuerbaren Energien wieder Fahrt aufgenommen. Auch kleinerteilige Flächen können jetzt zur Erwirtschaftung von alternativer Energieerzeugung herangezogen werden.

Zu diesem Punkt wird ebenfalls der Fachmann der HGW, Herr Dr. Lehrmann gehört: Herr Dr. Lehrmann bestätigt die geänderte Gesetzeslage und erläutert noch einmal die Vorgehensweise der Stadt Karlsruhe in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Karlsruhe die Gewinnung von Solarenergie. Von den ca. 90 Dächern der Schulen sind auf 11, **Projektanlagen** mit ca. 3 KW Peakleistung installiert worden. Diese wurden von den Stadtwerken installiert und werden von denen betrieben.

Bürger, die sich an der Gewinnung von Solarenergie beteiligen wollen, aber selbst keine geeigneten Dachflächen zur Verfügung haben, können sich in so genannten Bürgerbeteiligungsanlagen beteiligen, dass heißt einkaufen. Hier stehen drei Stück Solarparks zur Verfügung, auch auf Karlsruher Schuldächern.

Bei der Errichtung von Solaranlagen hat erste Priorität, dass es sich um einen sanierte Dachfläche handelt, damit Solaranlage nicht nach kurzer Zeit wieder abgeräumt werden muss. Der Beschluss für diese Herangehensweise reicht auf einen Beschluss des Gemeinderates auf das Jahr 2004 zurück. 2011 wurde von der Bürgermeisterkonferenz das Bürgerbeteiligungsverfahren bestätigt. Jedoch wurden die Kriterien erweitert, so dass von 15 weiteren Schulen, 9 Schulen mit „sehr gut“ bis „gut“ geeignet für die Solarenergienutzung bewertet wurden. Auch die Heinz-Barth-Schule, Esslinger Str. 2, ist jetzt dabei. Im nächsten Monat soll eine Entscheidung darüber fallen, ob die Stadtwerke einen vierten Solarpark oder eine andere Alternative betreiben.

**Antrag an den Ortschaftsrat:**

Der Ortschaftsrat nimmt die Ausführungen zum Stand der Nutzung der Dachflächen im Schulareal der Heinz-Barth-Schule für regenerative Energien einstimmig zur Kenntnis.

**Ergebnis der 22. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 11.10.2011 zu**

**TOP 2            Modellprojekt „Elternhaltestelle“ im Bereich der Heinz-Barth-Schule  
Ortsteil Grünwettersbach  
Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach**

Im Anschluss an die Baubegehung des Bauausschusses im März 2011 hat die Schule das Modellprojekt „Elternhaltestelle“ eigenständig aufgegriffen und nach den Sommerferien 2011 umgesetzt. Die „Elternhaltestelle“ ist bereits verwirklicht, der Antrag ist damit erledigt.

**Ergebnis der 22. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 11.10.2011 zu**

**TOP 4        Lichtsignalanlagen in Wettersbach;  
              Schreiben vom 20.07.2011 v. Ordnungs- und Bürgeramt –  
              Amtsleitung –  
              Anfrage der SPD-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet und ist damit erledigt.

**Ergebnis der 22. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 11.10.2011 zu**

**TOP 5            Mitteilungen der Ortsverwaltung**

keine